



Kindertageseinrichtung
Mittendrin



Kreisverband Unna e.V.

Konzeption
DRK Familienzentrum
„Mittendrin“
(Stand August 2023)



Langer Acker 5
59379 Selm

Telefon: 02592 / 24155 drk-kita-selm@drk-kv-unna.de

www.drk-kv-unna.de

Inhaltsverzeichnis

1	Profil der Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> 1.1. DRK Kita & Familienzentrum Mittendrin 1.2. Räumliche Rahmenbedingungen 1.3. Betreuungszeiten, Verpflegung und Schließzeiten 1.4. Pädagogische Gruppenbereiche 	<ul style="list-style-type: none"> 3 4 4 5
2.	Unser Verständnis als Familienzentrum <ul style="list-style-type: none"> 2.1. Ziel des DRK Familienzentrum Mittendrin 2.2. Bereiche unseres Familienzentrums <ul style="list-style-type: none"> 2.2.1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien 2.2.2. Vereinbarkeit von Familie und Beruf 2.2.3. Kindertagespflege 2.2.3. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft 2.2.4. Vernetzung und Kooperation 2.2.5. Weiterentwicklung des Familienzentrums 	<ul style="list-style-type: none"> 6 6 7 7 8 9 10
3.	Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Inklusionspädagogische Konzeption der DRK Kindertageseinrichtung Mittendrin • Leitfaden und Beispielformulierungen zur Erstellung des sozialraumorientierten Konzepts 	

1. Profil der Einrichtung

1.1. DRK Kita & Familienzentrum Mittendrin

In unserer Einrichtung werden Kinder im Alter von ca. 11 Monaten bis zum Schuleintritt betreut. Uns stehen insgesamt ca. 80 Plätze verteilt auf vier Gruppen zur Verfügung. Selbstverständlich bieten wir im Rahmen von Inklusion auch Plätze für behinderte oder von Behinderung bedrohten Kindern an. Die zweigeschossige Bauweise und die interessante Kombination von Holz, Beton und unterschiedlichen Farben prägt das besondere Erscheinungsbild der KiTa. Auf jeder Etage sind zwei Gruppen angesiedelt. Mit der letzten baulichen Erweiterung im Jahre 2017 konnten neue Räumlichkeiten für die pädagogische Arbeit im U3-Bereich erschlossen werden.

Ein zentraler Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit liegt in der Umsetzung des teiloffenen, an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder orientierten Konzeptes. Dieser Ansatz unterstützt die Kinder in der Weiterentwicklung ihrer Selbstständigkeit und bietet ihnen vielfältige Möglichkeiten, sich in den verschiedenen Bereichen der Kita mit allen Sinnen frei zu entfalten. Mit der Zertifizierung als Literatur-Kita und als anerkannte Sprach-Kita bekam die Arbeit im Bereich der sprachlichen Bildung ein neues Profil, das von diversen neuen Angeboten und Netzwerken begleitet wird.

Das großzügige Raumangebot bietet neben der klassischen Arbeit in den Gruppen Ressourcen für Kleingruppenarbeit, für Eltern-Kind-Gruppen, Elterntrainings, Ergotherapie, Sprachförderung und professionelle Elternberatung, die sich in unserem Familienzentrum fest etabliert haben.

Die Auszeichnung "Familienzentrum NRW" trägt unsere Einrichtung schon seit 2008, wobei es uns nachhaltig gelungen ist, die erforderlichen Standards zu erweitern und Kooperationen zu intensivieren. Unser DRK Familienzentrum „Mittendrin“ sehen wir als einen Ort der Begegnung für Kinder und Familien. Wir sind für Ihre Kinder und Sie da!

Das Konzept unseres Familienzentrums ist die Fixierung eines, sich in ständiger Entwicklung befindlichen Prozesses von Lernen, Weiterbildung und Vernetzung im Kontext pädagogischer Qualität der Angebote. Uns ist bewusst, dass eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien erforderlich ist, um sie in ihrer persönlichen Lebenssituation unterstützen, beraten und ihnen im Bedarfsfall angemessene Hilfsangebote unterbreiten zu können. Für uns bildet die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und allen am Erziehungsprozess Beteiligten die Basis für die, sich stets am Kindeswohl orientierende, pädagogische Arbeit.

Wir beraten und unterstützen die Familien dort, wo Hilfe notwendig ist, oder vermitteln Beratung und Unterstützung durch unsere Kooperationspartner, wo unsere Hilfsangebote nicht ausreichen. In unserem Familienzentrum erreichen wir die Eltern über eine gute Vertrauensbasis und können so erforderliche frühzeitige Hilfe vermitteln. Da hier oftmals das erste Mal Probleme mit den eigenen Kindern angesprochen und sichtbar werden, kann die Frage nach einer individuellen Hilfe zeit- und -wohnortsnah beantwortet werden und dadurch wird ein sehr niederschwelliger Zugang zu möglichen Problemlösungen ermöglicht.

Alle vier Jahren wird im Rahmen der Re-Zertifizierung überprüft, ob wir alle Standards erfüllen, um weiter als Familienzentrum arbeiten zu dürfen.

1.2. Räumliche Rahmenbedingung

Untergeschoss:

- Großzügige Eingangshalle mit Elternkaffee, Kinderbücherei, Lesehöhle und Kinderbistro
- Bewegungsraum für Turnstunden und andere Aktionen
- Küche – hier wird täglich frisch gekocht
- Leitungsbüro
- Gruppenbereich der Elefantengruppe mit Gruppenraum, Abstellkammer und Funktionsraum „Atelier“
- Gruppenbereich der Giraffengruppe mit Gruppenraum, Abstellkammer, Schlafräum und Nebenraum „Bewegung für die Kleinsten“
- Gemeinsamer Sanitärbereich der Elefanten- und Giraffengruppe mit großer Wickelstation, vier Toiletten und Handwaschrinne
- Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschine, Trockner und Lagerfläche
- Lagerraum für Lebensmittel

Obergeschoss:

- Gruppenbereich der Löwengruppe mit Gruppenraum, Abstellkammer und Funktionsraum „Bauraum“
- Gruppenbereich der Bärengruppe mit Gruppenraum, Abstellkammer, Schlafräum und Funktionsraum „Rollenspiel“
- Gemeinsamer Sanitärbereich der Bären- und Löwengruppe mit großer Wickelstation, vier Toiletten und Handwaschrinne
- Spielflur
- Personalraum

Unser Außengelände

- Bepflasterte Fläche für Fahrzeuge
- Klettergerüst U3
- Rutsche
- Sandflächen und Wassermatschanlage
- Pferdehof

1.3. Betreuungszeiten, Verpflegung und Schließungszeiten

Betreuungszeiten

Unser DRK Familienzentrum Mittendrin ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Wir bieten in Absprache mit dem Jugendamt Selm folgende Betreuungsmodelle an:

- Blockbetreuung – 35 Wochenstunden:
 - Montag bis Freitag von 7.00 bis 14.00 Uhr
- Ganztagsbetreuung – 45 Wochenstunden:
 - Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr

Verpflegung

Wir bieten den uns anvertrauten Kindern Vollverpflegung an. In allen Gruppen bedienen sich die Kinder täglich an einem gesunden Frühstücksbuffet, das Mittagessen wird von unseren Hauswirtschaftskräften täglich frisch, gesund und lecker für alle Kinder gekocht und allen Kindern, die bis 16.00 Uhr bei uns betreut werden, wird ein Nachmittagssnack gereicht.

Schließzeiten

Unsere DRK-Kita hat pro Kindergartenjahr an maximal 27 Tagen geschlossen. Die Schließtage verteilen sich auf 15 Tage in den Sommerferien, 3 bis 5 Tage zwischen Weihnachten und Neujahr, maximal 2 Brückentage und bis zu 7 Teamtage.

Die jährlichen Schließungszeiten werden mit den Elternvertretern besprochen und jährlich spätestens im Oktober für das Folgejahr schriftlich an alle Familien herausgegeben.

1.4. Pädagogische Gruppenbereiche**Giraffengruppe:**

Gruppenform II: 10 Kinder im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren

Der Gruppenbereich der Giraffengruppe befindet sich im Erdgeschoss unserer Einrichtung. Hier werden die Jüngsten unserer Kita betreut. Wir können hier Kinder ab einem Alter von vier Monaten bis drei Jahren betreuen.

Elefantengruppe:

Gruppenform III, 23 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, inklusiv

Der Gruppenbereich der Elefantengruppe befindet sich im Erdgeschoss unserer Einrichtung. In dieser Gruppe werden maximal 23 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreut. In unserer Elefantengruppe werden bis zu vier Kinder mit besonderem Förderbedarf inklusiv betreut.

Bärengruppe:

Gruppenform I, 20 Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren

Der Gruppenbereich der Bärengruppe befindet sich im Obergeschoss unserer Einrichtung. In dieser Gruppe werden insgesamt 20 Kinder im Alter ab zwei Jahren bis zum Ende des vorletzten Kita-Jahres betreut.

Löwengruppe:

Gruppenform III, 25 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

Der Gruppenbereich der Löwengruppe befindet sich im Obergeschoss. Hier werden bis zu 25 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt betreut.

2. Unser Verständnis als Familienzentrum

2.1. Ziel des DRK-Familienzentrums Mittendrin

Unser Ziel ist es durch eine intensive, partnerschaftliche und wertschätzende Zusammenarbeit die Vertrauensbasis zwischen den Mitarbeitenden des DRK Familienzentrum Mittendrin und den Eltern immer weiter zu stärken und so auch weiterhin bedarfsgerechte niederschwellige Angebote für alle Familien initiieren zu können.

Wir tun alles damit es Kindern und Eltern gut geht, denn nur so kann Vertrauen aufgebaut und Kindeswohl gestärkt werden. Getreu den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes setzen wir uns für das Wohlbefinden der Kinder und Familien ein.

Selbstverständlich stehen wir den Eltern nicht nur in Erziehungsfragen, sondern auch in familiär schwierigen Situationen als Ansprechpartner zur Verfügung. Dazu bieten wir Beratungstermine sowie bei Bedarf eine kompetente Vermittlung weiterreichender Beratungsangebote unserer Kooperationspartner an. Auf Wunsch der Eltern laden wir die entsprechenden Fachkräfte in unsere Einrichtung ein oder begleiten die Eltern zu den Institutionen.

Unsere unterschiedlichen Angebote für Eltern und Interessierte aus unserer Stadt haben wir situationsbezogen und bedarfsorientiert mit unseren Kooperationspartnern erarbeitet.

Wir verstehen uns als verlässlicher Bestandteil eines gut ausgebauten Netzwerkes für Familien in Selm. Im Zuge dessen schätzen wir die enge Zusammenarbeit mit unseren lokalen Kooperationspartner*innen.

2.2. Bereiche unseres Familienzentrums

Bedingt durch die Bedürfnisse der Familien in unserem heterogenen Umfeld bemühen wir uns um ein breites Angebotsspektrum. Unseren besonderen Schwerpunkt haben wir auf den Bereich Familienbildung und Erziehungspartnerschaft gelegt.

2.2.1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien

Die Fachkräfte des Familienzentrums Mittendrin stehen als Ansprechpartner allen Familien und Interessierten im Sozialraum, die Hilfe, Unterstützung und Beratung in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, persönlichen Belastungen benötigen, unterstützend zur Seite.

Die pädagogischen Mitarbeitenden bieten den Familien deren Kinder die Kindertageseinrichtung besuchen, neben den täglichen Tür- und Angelgesprächen, regelmäßig Entwicklungsgespräche an, in denen in einer Erziehungspartnerschaft mit den Eltern einen Austausch über den Entwicklungsstand der Kinder erfolgt. Grundlage für diese Gespräche bilden ganzheitliche, differenzierte Beobachtungen und deren Auswertungen. Bei Bedarf und Anfragen geben die Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung Informationen über den Kooperationspartner weiter und weisen auf seine Unterstützungsangebote hin.

Unser Familienzentrum bringt die Leistung mit eigenen Ressourcen und durch Kooperationen von Partnern. Wir bündeln für die Gestaltung der Angebote Kompetenzen und Ressourcen lokaler Kooperationspartner und sorgen für eine kooperative Entwicklung von Angeboten ebenso eine verbindliche Regelung von Zuständigkeiten.

Sie benötigen Beratung und/oder Unterstützung?

Beratungsangebote zu unterschiedlichen Themen (Erziehungsberatung, Unterstützung in finanziellen Fragen etc.) werden individuell vermittelt, da sich ein Angebot offener Sprechstunden nicht bewährt hat

In den Themen

- Inklusion
- Bildung- und Teilhabe
- Kinderschutz
- Schwierigen Lebenssituationen
- Erst- und Verweisberatung in Erziehungsfragen

unterstützen und beraten wir Sie gern nach besten Kräften.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit für Sie Termine mit unseren Kooperationspartnern zu vereinbaren, die wir gern individuell begleiten.

Auf Wunsch bieten wir auch Termine mit unseren Kooperationspartnern in unseren Räumlichkeiten an.

2.2.2. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Durch unsere an den Bedürfnissen unserer Familien ausgerichteten Betreuungszeiten und eine gute Platzierung unserer Familienzentrumsangebote bemühen wir uns alle Familien bestmöglich in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Zusätzlich bieten wir eine Notfallbetreuung während unserer Öffnungszeiten an. Für Kinder unserer Kita trifft dies zu, wenn eine familiäre Notsituation dafür sorgt, dass die Betreuungszeit nicht ausreicht. Ebenso können Geschwisterkinder, nach Absprache in Notsituationen betreut werden.

2.2.3. Kindertagespflege

Wir informieren über das Betreuungsangebot der familiären Kindertagespflege. Wir stellen Informationen über Flyer zur Verfügung. Der Flyer gibt Auskunft über Ansprechpartner zum Thema und wesentliche Informationen zu Fragen der Finanzierung und den Voraussetzungen familiärer Kindertagespflege.

Bei Bedarf sprechen Sie uns bitte an!

2.2.4. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft

Betreuung, Bildung und Erziehung finden in enger Zusammenarbeit zwischen der Kindertageseinrichtung und dem Elternhaus statt. Das Team unseres Familienzentrums versteht sich als Erziehungspartner der Eltern und unterstützt diese vertrauensvolle Partnerschaft durch vielfältige Angebote der Familienbildung. Die Angebote werden ständig weiterentwickelt und aktualisiert. Sie orientieren sich am Sozialraum und an den individuellen Bedarfen der Familien /Eltern in Selm.

Im Rahmen einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft bieten wir Ihnen

- Tür- und Angelgespräche
- Jährliche Entwicklungsgespräche
- Zusätzliche Gespräche bei Bedarf
- Unsere Ideen-Box in der Eingangshalle (Fragen, Anregungen, Kritik, Lob)
- Unser Beschwerdemanagement- für den Fall, dass etwas nicht gut lief

Wir verfügen über ein aktuelles Verzeichnis von Angeboten der Eltern- und Familienbildung in unserem Sozialraum. Die aktuellen Angebote zur Familienbildung in unserem Familienzentrum entnehmen Sie bitte unserer Jahresplanung und den aktuellen Aushängen.

In unserer jährlichen Zufriedenheitsabfrage freuen wir uns immer über neue Anregungen und Vorschläge, um unser Angebot für Sie weiter verbessern zu können.

Angebote zur Familienbildung werden zu folgenden Schwerpunkten angeboten

- Familien in Bewegung
- Stärkung der Erziehungskompetenz
- Elternabende zu unterschiedlichen pädagogischen Themen
- Förderung der Eltern-Kind-Beziehung

Selbstverständlich stehen unsere Familienzentrums-Angebote nicht nur den Familien unserer Kindertageseinrichtung, sondern darüber hinaus allen interessierten Mitbürgern/innen offen. Die Übersicht der aktuellen Angebote entnehmen Sie bitte der Jahresplanung und den aktuellen Aushängen.

2.2.5. Vernetzung / Kooperationen

Einen hohen Stellenwert in der Arbeit unseres Familienzentrum nimmt die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen ein. Hier verfügt die Einrichtung seit langem über ein verlässliches Netz von Kooperationspartnern. Diese bilden sich aus bereits bestehenden und erweiternden Kooperationspartnern.

Hierzu gehören unter anderem:

- **Jugendamt der Stadt Selm**
Vermittlung von Tagespflegepersonen
- **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Unna e.V.**
Lenkungsgruppe Familienzentren, diverse Arbeitskreise
- **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Selm e.V.**
Erste Hilfe Kurse für Kinder
- **Therapeutische Einrichtungen**
Frühförderstellen- Logopädin- , Ergotherapeutin
- **Familienbildungsstätte Selm**
Kurse für Eltern, Elternabende
- **Kinderschutzbund Unna e.V.**
Stärkung der Erziehungskompetenz
- **Gesundheitsamt Keis Unna / Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**
Impfschutz, Vorsorgeuntersuchungen
- **Krankenkassen**
Präventionsangebote im Rahmen der Gesundheitserziehung
- **Grundschulen**
Abbau von Ängsten und Unsicherheiten beim Übergang vom Kindergarten zur Grundschule
- **BIB- Bibliothek, Begegnung im FoKus Selm**

Die Einrichtungsleitung und andere Mitarbeitende beteiligen sich in regelmäßigen Abständen in folgenden Gremien:

- Treffen mit dem Jugendamt und den Selmer Familienzentren und Kindertageseinrichtungen
- Netzwerk frühe Hilfen
- Netzwerk Familienzentrum mit der Familienbildungsstätte
- Netzwerk Grundschulen
- Lenkungsgruppe Familienzentrum beim DRK Kreisverband Unna e.V.
- Arbeitskreis Sprach Kitas

2.2.6. Leistungsentwicklung und Selbstevaluation

Die beständige Weiterentwicklung des Familienzentrums erfordert eine regelmäßige Weiterqualifizierung aller Mitarbeitenden. Neben der Auseinandersetzung mit Fachliteratur ermöglicht die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen und Fachtagungen den Mitarbeitenden den Erwerb und den Ausbau neuer Handlungskompetenzen. Die Erkenntnisse aus den besuchten Weiterbildungsveranstaltungen werden in den Teamsitzungen dargestellt, um eine Partizipation des gesamten Teams am entsprechenden Thema zu ermöglichen.

Wir arbeiten stetig daran, die Angebote im Rahmen unseres Familienzentrums, den Interessen und Wünschen der Eltern und Interessierten aus dem Viertel anzupassen. Hierzu stehen wir in Austausch mit Eltern und Kooperationspartnern in unserer Stadt. Durch unsere Ideen-Box und die jährliche Zufriedenheitsabfrage bieten wir allen Familien die Möglichkeit sich am Prozess der Weiterentwicklung unseres Familienzentrums zu beteiligen und Ideen und Wünsche zu einer noch besseren Ausrichtung unserer Angebote einzubringen.

Damit wir als Familienzentrum neue Entwicklungen, Themen und aktuelle Bedarfe zeitnah berücksichtigen können, wird die Konzeption jährlich an unserem Teamtag zur Jahresplanung überprüft, inhaltlich, fortgeschrieben und an aktuelle Situation in Bezug auf die Angebote und die personellen Möglichkeiten angepasst. Vorher sammeln alle Mitarbeitenden ihre Erfahrungen des Jahres, die dann zusammengetragen werden. Auf dieser Basis werden die Angebote mit Anschluss mit den Kooperationsstellen besprochen und umstrukturiert. In diesem Prozess haben wir beispielweise festgestellt, dass wir bei der Angebotsgestaltung der Eltern-Kind-Angebote die unterschiedlichen Altersgruppen besser berücksichtigen sollten. Leider mussten wir feststellen, dass einige Angebote nur sehr zögerlich von den Familien angenommen wurden. Wir bemühen uns weiterhin darum unseren Elternbeirat noch intensiver einzubinden, um den Interessen und Wünschen der Familien besser entsprechen zu können. Durch die Ergebnisse der Elternbefragung haben wir die Uhrzeiten, speziell für Elterninformationsveranstaltungen und -kurse angepasst und werden diesen Punkt regelmäßig reflektieren.

Mögliche Weiterentwicklungsthemen könnten sein:

- Gesunde Ernährung (eine Kochgruppe für Eltern)
- Spezielle Angebote für Familien mit Migrationshintergrund
- Präventionsmaßnahmen für Kinder und Eltern
- Stärkung der Selbstkompetenz (Heranführung an verschiedene Themen und Aktivitäten mit dem Ziel der eigenverantwortlichen Weiterführung)